

# Lions laden zur Diskussion über Schule

Bildungsministerin Karin Prien kommt auf Einladung der Lions Clubs nach Bargteheide

**BARGTEHEIDE.** Bildungsministerin Karin Prien kommt auf Einladung der sechs Lions Clubs in den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg nach Bargteheide. Dort nimmt sie teil an einer Diskussion, die den Startschuss gibt zu der neuen Vortragsreihe „Lions greifen aktuelle Themen der Zeit auf“.

Am Montag, 20. Februar, geht es im Ganztagszentrum Bargteheide um 19 Uhr um das Thema „Wie sieht die Zukunft unserer Schulen aus?“ Erst am Donnerstag, 9. Februar, war die Ministerin wegen der Brandstiftung an der Emil-Nolde-Grundschule in der Stadt gewesen.

## Lehrermangel und Digitalisierung

„Wir haben uns entschieden, eine Veranstaltung mit gesellschaftspolitischer Relevanz auf den Weg zu bringen“, erläuterte Helmut Lucka, Präsi-



**Birgit Welter (l.), Marion Martens und Helmut Lucka laden ein zur Diskussion mit Ministerin Prien.**

FOTO: BETTINA ALBROD

dent des Lions Clubs Stormarn, die Initiative. Nach den Einschränkungen für Schülerinnen und Schüler durch die Corona-Pandemie gebe es zum Thema Schule viele offene Fragen. „Wie damit umgehen, dass viele Dritt- und

Viertklässler nicht ausreichend lesen und schreiben können?“, gibt Lucka ein Beispiel für aktuelle Fragestellungen. Wie kann man dem Lehrermangel begegnen? Wie weit ist die Digitalisierung? Fragen wie diese sollen in

einer öffentlichen Diskussion angesprochen werden.

## Ministerin hält Impulsreferat

Nach einem Impulsreferat von Ministerin Prien wird Gelegenheit zu Fragen und zur Diskussion sein. Moderiert wird der Abend von Lions-Koordinator Professor Clemens Gaus. „Wir haben schon vor einem Jahr mit dem Thema ‚Judentum in Deutschland‘ ein Gebiet von allgemeinem Interesse aufgegriffen“, ergänzt Marion Martens von den Bargteheider Lions – „allerdings nicht öffentlich.“ Doch jetzt soll die interessierte Öffentlichkeit angesprochen werden. Falls die neue Reihe gut ankommt, soll es einmal im Jahr ein gesellschaftspolitisches Angebot geben. Neben Eltern, Lehrern und Schülern ist jeder angesprochen, der sich für Bildungspolitik interessiert. Der Eintritt ist frei. *ba*

LU/M. 2.2023